



## Verein feiert Geburtstag

**LETTER.** Der Verein Letter-fit: Miteinander-Füreinander besteht am Sonnabend, 25. Januar, neun Jahre. Die Vereinsmitglieder treffen sich mit Freunden um 19 Uhr im China-Restaurant an der Stöckener Straße in Letter.

*Hundblin 21.14*

## Treffen im Alten Rathaus Letter

**LETTER.** Der Verein Letter fit: Miteinander-Füreinander lädt für Montag, 3. Februar, 17.30 Uhr, zu seiner diesjährigen Hauptversammlung ein. Die Mitglieder treffen sich in dem neuen Raum der Vertrauensbücherei im Bürgerbüro des Alten Rathaus Letter, Bürgermeister-Röber-Platz 1. An diesem Tag ist, wie immer montags, dort von 16.15 bis 17.45 Uhr auch die Vertrauensbücherei geöffnet.

*L2 1.2.14*

**hallo SONNTAG**  
9. Februar 2014

## Letter-fit sucht Rathaus-Fotos

**LETTER.** Der Verein Letter-fit: Miteinander-Füreinander sucht noch Bilder und Postkarten für eine Ausstellung rund um das Alte Rathaus Letter. Interessant sind alte und neue Bilder vom Treppfegen, Ratssitzungen und Ehrungen von Hochzeiten und anderen Festen, vor und hinter dem Rathaus.

Die vorgesehenen Bilder und Postkarten können persönlich in der Vertrauensbücherei im Alten Rathaus montags von 16.15 bis 17.45 Uhr abgegeben, in den Briefkasten Kirchstraße 3 geworfen und per E-Mail an [letter-fit@web.de](mailto:letter-fit@web.de) gesendet werden.

Die Ausstellungseröffnung ist für Montag, 10. März, um 8.30 Uhr im Kursana geplant. Jedoch sollten spätestens 14 Tage vorher die Materialien eingereicht werden.

## Verein „Letter-fit“ sucht Rathaus-Fotos

**LETTER.** Der Verein „Letter-fit: Miteinander-Füreinander“ sucht noch Bilder und Postkarten für eine Ausstellung rund um das Alte Rathaus Letter.

Interessant sind alte und neue Bilder vom Treppfegen, Ratssitzungen und Ehrungen von Hochzeiten und anderen Festen, vor und hinter dem Rathaus. Die vorgesehenen Bilder

und Postkarten können persönlich in der Vertrauensbücherei im Alten Rathaus montags von 16.15 bis 17.45 Uhr abgegeben, in den Briefkasten Kirchstraße 3 geworfen und per E-Mail an [letter-fit@web.de](mailto:letter-fit@web.de) gesendet werden.

Die Ausstellungseröffnung ist für Montag, 10. März, um 8.30 Uhr im Kursana geplant.

*hallo letter 2.3.14*

Freitag, 7. März 2014

## Schau über Altes Rathaus

**LETTER.** Fotos vom Alten Rathaus, von Festen und privaten Ereignissen rund ums Rathaus, verblichene Zeitungsartikel, Pläne und vieles mehr bietet die Ausstellung „Rund ums Alte Rathaus Letter“, die der Verein Letter-fit: Miteinander-Füreinander am Montag, 10. März, eröffnet. Die Exponate stammen überwiegend von Letteranern. Beginn ist um 18.30 Uhr im Kursana Domizil, Brandenburger Straße 1. Die Ausstellung ist danach bis Donnerstag 3. April, ganztägig zugänglich.

## Ausstellung zeigt Rathaus

**LETTER.** Die Ausstellung des Vereins Letter-fit ist bis Donnerstag, 3. April, ganztägig im Kursana Domizil an der Brandenburger Straße zu sehen. Der Verein stellt alte Fotos vom Rathaus, innen wie außen, Luftaufnahmen vom Zentrum und alte und neue Bilder rund um das Rathaus Letter aus.

*Hundblin 26.3.14*



## Kursana Domizil ist zur Begegnungsstätte geworden

LETTER. „Es wird mir ein Bedürfnis, den vielen ehrenamtlich Tätigkeiten aus den Kirchengemeinden, den sozial engagierten Organisationen und Vereinen Dank zu sagen, dass sie unser Seniorenheim und damit auch unsere Bewohner mit in das gesellschaftliche Leben des Stadtteils Letter einbeziehen“, betont Direktorin Elisabeth Mechelhoff vom Kursana Domizil. Und so lud sie zur „Eröffnung der Grillsaison“ ein und zeichnete mit Erika Gömann, die den Singkreis aufgebaut hat, und Karin Grollich von der evangelischen Kirchengemeinde zwei besonders engagierte Damen mit der Kursana-Ehrennadel aus.

Dass die Liedertafel Letter immer bereit ist, die Bewohnern mit ihrem Gesang zu erfreuen oder der Posaunenchor der Kirchengemeinden gern ein Ständchen bringt, ist natürlich auch ein Verdienst von Elisabeth Mechelhoff, die behutsam daran gearbeitet hat, das Seniorenheim auch für die in Letter beheimateten Vereine zu öffnen. So haben die Letteraner Brettspieler hier ihre Heimat gefunden, veranstalten hier ihre Turniere und spielen regelmäßig mit den Bewohnern. Die Diabetiker-Selbsthilfegruppe trifft sich seit

geraumer Zeit in dem Seniorenheim und auch die neue Arbeitsgruppe „Letter creativ“ hält hier regelmäßig ihre Sitzungen ab. Mit dem Malteser Hilfsdienst, der seinen Hospizdienst und begleitenden Dienst angeboten hat, besteht inzwischen eine Kooperation und auch die Pastoren und Pfarrer der beiden Kirchengemeinden sind oft zu Gast.

Nicht zuletzt hat auch der Verein „Letter-Fit“ die Gastfreundschaft in Anspruch genommen und stellt seit vergangener Woche alte Fotos und Zeitungsberichte über Letter in dem Seniorenheim aus. Dieses Engagement der Heimleitung würdigten auch Ortsbürgermeister Rolf Hackbarth und die Ehrenamtslotsin Martina Krapp während „der Grillparty“, die auch ausreichend Gelegenheit zu einem intensiven Meinungsaustausch bot.

Nicht zuletzt freut sich Elisabeth Mechelhoff darüber, dass das Kursana auch Wahllokal geworden ist. „Zu einen können unsere Bewohner jetzt bequem ihrer Bürgerpflicht nachkommen, zum anderen genießen sie den lebhaften Betrieb und natürlich auch die Wahlpartys, die wir zu den entsprechenden Anlässen veranstalten“.

*Umschau 19.3.14*

## Letzte Ausleihe vor Ostern

**LETTER.** Bücherfreunde haben heute von 16.15 bis 17.45 Uhr noch einmal Gelegenheit, sich in der Vertrauensbücherei im Wartezimmer des Alten Rathauses mit Lesestoff zu versorgen. An den folgenden Montagen einschließlich Ostermontag bleibt die Bücherei geschlossen. Die nächste Ausleihe ist dann erst wieder am Montag, 28. April, zur gewohnten Öffnungszeit möglich.

Die Ausleihe ist kostenlos und ohne Leihschein. rem

*L2 31.3.14*

*Mündblick 24.14*

## Bücherei bleibt geschlossen

**LETTER.** Die Vertrauensbücherei in Letter bleibt am Montag, 7. April, und Montag, 14. April, sowie am Ostermontag geschlossen. Ab dem 28. April ist die Bücherei wieder montags von 16.15 bis 17.45 im Wartezimmer des Bürgerbüros im Alten Rathaus Letter geöffnet. Die Ausleihe ist kostenlos und ohne Leihschein. Es wird darauf vertraut, dass die Bücher zurückgegeben werden.

# Sauberkeitstag in Seelze

*Mündblick 24.14*

### Bewohner der Ortsteile sammeln Müll und pflanzen Blumenzwiebeln

SEELZE (mt). Die Seelzer haben am Wochenende ihre Stadt mit einer gemeinsamen Aktion für den Frühling bereit gemacht. Gemeinsam mit den Ortsbürgermeistern organisierte die Stadt zum siebten Mal einen Sauberkeitstag.

Mit Abfalltüten, Handschuhen und Greifzangen waren Freiwillige in insgesamt neun Seelzer Stadtteilen unterwegs.

Unter dem Motto „Der große Rausputz“ wurde in ganz Hannover in den pinken Tüten Müll und Abfall von Straßenrändern und Beeten gesammelt.

Im Bürgerpark räumte Ortsbürgermeister Michael Biank mit einer kleinen Gruppe von Helfern auf. Von Glasflaschen über kaputte Besen und ausrangierte Fußbälle bis

hin zu Schuhen war alles dabei. Nach zwei Stunden Aufräumen lud Biank die fleißigen Helfer zum Mittagessen in die Bürgerstuben ein. Auch in den anderen Stadtteilen stärkten sich die Freiwilligen am Ende bei einem Imbiss.

Der Verein „Letter-fit: Miteinander-Füreinander“ beteiligte sich – auf und um dem Spielplatz Gerhart-Haupt-

mann-Straße wurde Müll gesammelt. Anschließend wurden noch die umliegenden Blumenbeete bepflanzt. Die Kinder begeisterten sich für das Müllsammeln ebenso wie für das Pflanzen und Gießen. Auch die Kekse freuten sich großer Beliebtheit. Zweirandvolle Müllsäcke konnten zum zentralen Sammelplatz gebracht werden.

# Hakenkreuze hinter Vertäfelung

Ausstellung zum Alten Rathaus Letter: Veranstalter verlängern spontan bis zum 13. April



Organisatorin Petra Scholl (großes Bild) betrachtet das Aquarell des Alten Rathauses von Burkhard Reinike-Reisky von 2011. Anfang der Sechzigerjahre war das Gebiet vor dem Rathaus noch weitgehend unbebaut (kleines Bild links, Gebäude ganz links). Die Sichtachse von der Straße Im Sande war noch 1968 gegeben (kleines Bild Mitte), wogegen sie heute durch Büsche versperrt ist (kleines Bild rechts).  
Kühn



Eigentlich sollte gestern Schluss sein: Doch wegen anhaltender Nachfrage hat der Verein Letter-fit seine Ausstellung über das Alte Rathaus in Letter spontan verlängert.

VON OLIVER KÜHN

**LETTER.** Vom Geist der Erbauer aus dem Jahr 1939 ist nichts mehr zu sehen: Die Hakenkreuz-Malereien im Sitzungszimmer des Alten Rathauses sind hinter einer Holzvertäfelung verschwunden. Das Glockenspiel über dem Eingang mit dem martialischen Lied „Volk ans Gewehr“ ist entfernt. Und in der kleinen Haftzelle im Keller, früher

von der SA fleißig genutzt, saß schon lange niemand mehr ein. Doch die Fassade ist vielen Letteranern ans Herz gewachsen und soll stehen bleiben. Bis 1996 war das Letteraner Rathaus Hauptsitz der Gesamtverwaltung.

Auch soll die Grünfläche vor dem Gebäude erhalten werden. „Das ist die einzige freie Wiese im Stadtteil“, erläutert Petra Scholl, Vorsitzende des Vereins Letter-fit und Organisatorin der Ausstellung.

Fotos von der Eröffnung im Februar 1939 gibt es nicht – jedenfalls nicht in der Ausstellung und auch nicht im Stadtarchiv. „Es existieren welche, doch die Leute wollen sich

wohl nicht in Nazi-Uniform zeigen“, vermutet Scholl. Es sei weniger Material von Bürgern eingereicht worden als erhofft. Hochzeits- und Schützenbilder waren offenbar unverfänglich und zeigten Menschen in fast schon historischen Kostümen und Anzügen. „Die Besucher finden es spannend, Leute auf den Fotos zu entdecken.“

Nachzulesen ist auch die Geschichte der ehemals zehn Erbhöfe in Letter, von denen heute nur noch Bauer Löhr existiert. „Die Kreuzung Lange-Feld-Straße/Stöckener Straße heißt heute noch im Volksmund Löhr-Kreuzung“, weiß Scholl. Die Nazis hatten dies an

eine Wand im Alten Rathaus gemalt und mit einem Eisenbahner und einem Handwerker versehen. Dies passte nicht nur zu ihrer Ideologie, sondern verdeutlichte auch den sozialen Wandel im Ort. Das Alte Rathaus sei ein wichtiger sozialer Treffpunkt, sagt Scholl. Auch aus diesem Grund will Ortsbürgermeister Rolf Hackbarth einen Verein gründen, der diese Funktion sicherstellen soll. Denn die Stadt plant, das Areal zu verkaufen.

**i** Die Ausstellung dauert noch bis Sonntag, 13. April, ganztägig im Kursana Domizil, Brandenburger Straße 1.

# Verein Letter-fit rügt Verfahren

Vorsitzende sieht Entwicklung um die Zukunft des Alten Rathauses mit Unverständnis

**Mit Unverständnis betrachtet der Verein Letter-fit: Miteinander-Füreinander die Diskussion um die Zukunft des Alten Rathauses in Letter. Der Verein fordert deshalb den Rat auf, vor einem Verkauf erst einmal die Bedingungen festzulegen und auch noch einmal über eine Vereinsgründung nachzudenken, erklärt die Vorsitzende Petra Scholl.**

VON THOMAS TSCHÖRNER

**LETTER.** Dass immer noch nicht feststehe, was von dem Grundstück und dem Rathaus erhalten bleibe, sei ein „Skandal“, ärgert sich Scholl. Der Rat der Stadt Seelze will morgen über den möglichen Verkauf des Alten Rathauses sprechen. Der Ortsrat Letter hatte sich mehrheitlich für eine Veräußerung ausgesprochen und den Vorschlag von Ortsbürgermeister

Rolf Hackbarth abgelehnt, der das Haus einem Verein übergeben wollte. Hintergrund ist der Sanierungsbedarf, den die Stadtverwaltung auf rund 1,3 Millionen Euro kalkuliert. Hackbarth ist dagegen der Auffassung, dass ein Verein das Gebäude auch deutlich günstiger in Schuss bringen könne – auch wenn eine Komplettsanierung wohl nicht zu leisten sei.

Die Entscheidung des Ortsrates wird von Petra Scholl kritisiert: „Obwohl Menschen bereitstünden, dies zu übernehmen, lehnte der Ortsrat Letter einen Prüfauftrag ab.“ Stattdessen habe es für die Verwaltung „Blan-

koschecks“ gegeben. In anderen Ortsteilen seien dagegen durchaus städtische Gebäude an Vereine übertragen worden. Bislang gebe es noch keinen Kriterienkatalog für die Veräußerung von Gebäude und Grundstück. Scholl befürchtet, dass das anwaltlich begleitete Bieterverfahren ähnlich teuer werden könnte wie der sogenannte wettbewerbliche Dialog, auf den die Stadt nach längerer Diskussion wegen der Kosten von

hen, eine gute Lösung für Seelze und Letter zu finden, sondern das Rathaus plus Gelände zu verkaufen – egal zu welchem Preis“, bemängelt Scholl. Dabei gehe es um nichts Geringeres als den Ortskern von Letter, betont die Letter-fit-Vorsitzende. Auf dem Spiel stünden die Stadtentwicklung, ein zentraler Platz für Begegnungen und Feste sowie die Zukunft des Bürgerbüros und der Volkshochschule.

Der Letter-fit-Vorsitzenden schwebt deshalb ein mehrstufiges Vorgehen vor. Erst müssten die Kriterien für einen Verkauf festgelegt und auch eine Übergabe an einen Verein oder eine Stiftung geprüft werden. Wenn dies getan sei, könne der Verkauf immer noch beschlossen werden.

Die Sitzung des Rates beginnt um 19 Uhr im Forum der Geschwister-Scholl-Schule.

**Alternativen wie ein Verein sind nicht geprüft worden**

**Petra Scholl**

Vorstand Verein Letter-fit

rund 90 000 Euro schließlich verzichtete.

„Es scheint nicht darum zu ge-

L-2 21.5.14

# Für den Bücherschrank fehlen 50 Euro

Sponsor für die Haftpflichtversicherung springt ab – Verein bittet Nutzer und Bürger um Unterstützung

**Der Verein Letter-fit: Miteinander – Füreinander hofft auf Spenden, um den Bücherschrank finanzieren zu können. Bald wird die nächste Haftpflichtprämie fällig.**

VON SANDRA SCHÜTTE

**LETTER.** Keine elf Monate steht der Bücherschrank in Letter – und schon fehlt Geld. Noch nicht einmal Unsummen, sondern gerade einmal 50 Euro muss der Verein Letter-fit: Miteinander – Füreinander bis zum 16. Juli an die Haftpflichtversicherung überweisen. Doch bei einem eigenen Etat von 84 Euro kann die Rate nicht aus eigener Tasche gezahlt werden. Der

bisherige Sponsor ist abgesprungen, daher bittet der Verein nun die Bürger und Nutzer des Bücherschranks um Hilfe.

„Es reicht schon, wenn jeder etwas gibt, der den Schrank nutzt“, sagt Petra Scholl vom Verein Letter-fit. Auch kleinste Beträge seien willkommen. Die 84 Euro Jahreseinnahmen verwende der Verein unter anderem für die Berufsgenossenschaft, Telefon und Internet. So bliebe für die Versicherung nichts mehr übrig.

Der Bücherschrank vor dem Alten Rathaus ist am 20. Juli vergangenen Jahres eröffnet worden – nach langem Hin und Her. Vier Jahre waren zuvor ins Land gegan-



An Lesestoff mangelt es im Bücherschrank vor dem Alten Rathaus in Letter nicht, aber für die Versicherung fehlen 50 Euro. Schütte

gen, bevor die Minibibliothek für alle aufgestellt werden konnte. Vorausgegangen waren Diskussionen mit der Stadt über die Übernahme des Winterdienstes, die Haftung und vertragliche Bedingungen. Mittlerweile werde der Schrank „sehr gut angenommen“, betont Scholl. Der Buchbestand wechsele in Windeseile.

Wer den gemeinnützigen Verein unterstützen will, kann Spenden montags zwischen 16.15 und 17.45 Uhr in der Vertrauensbücherei im Alten Rathaus abgeben oder auf das Konto 900 181 900 bei der Sparkasse Hannover, Bankleitzahl 250 501 80, überweisen.



## Letter-fit gibt Termine bekannt

**LETTER.** Der Verein Letter-fit: Miteinander-Füreinander hat nun die Termine für seine Ausflüge festgelegt. Am Sonntag, 22. Juni, geht es ins Freilichttheater Barsinghausen. Auf dem Programm steht „Der Zauberer von Oz“. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr vor dem Alten Rathaus Letter zur Bildung von Fahrgemeinschaften (Vorstellungsbeginn: 16 Uhr).

Wer zum Preis von zehn Euro mitfahren möchte, kann sich in der Vertrauensbücherei (montags von 16.15 bis 17.45 Uhr) im Alten Rathaus persönlich anmelden und den Beitrag bezahlen, so der Vorstand. Eine Anmeldung ist auch unter Telefon (01 51) 17 75 29 38 und nach einer E-Mail an [letter-fit@web.de](mailto:letter-fit@web.de) möglich. Bei der Anmeldung wird um eine genaue Personenanzahl gebeten. Anschließend ist noch ein gemeinsames Einkehren zum Tagesabschluss geplant.

*Hallo Hundblick 14.5.14*

## Letter-fit sucht noch Sponsoren

**LETTER.** Der Verein Letter-fit: Miteinander – füreinander dankt allen Spendern dank derer die Versicherungsprämie für den Bücherschrank bezahlt werden konnte. Damit ist vorerst die Zukunft des Schrankes gesichert. Allerdings ist mit dem ehemaligen Sponsor auch die Versicherung abgesprungen, sodass eine neue Versicherung für den Schrank ab 16. Juli gefunden werden muss. Wer eine Versicherung kennt, die dazu bereit wäre, kann eine E-Mail an [letter-fit@web.de](mailto:letter-fit@web.de) schreiben.

*Hundblick 2.7.14*

## Führung zum Denkmal

**SEELZE.** Der Verein Letter-fit: Miteinander-Füreinander e.V. nahm am Wochenende an der Obentrautführung in Seelze teil. Der Tross zog mit Vorhut, Mittelfeld und Nachhut, also insgesamt 18 Gästen und vier Gefolgen, zum Obentrautdenkmal, wo Reitergeneral Obentraut die Schlacht erläuterte. Danach ging es weiter durch Seelze. Der Weg wurde durch zahlreiche alte Anekdoten und Geschichtliches bis zu Beginn des letzten Jahrhunderts aufgelockert. An der Martinskirche gab es einen gemeinsamen Obentraut-Schluck.

*LZ 16.4.14*

## Verein beendet die Ferien

**LETTER.** Der Verein Letter-fit: Miteinander-Füreinander beendet die Sommerpause und öffnet wieder montags von 16.15 bis 17.45 Uhr die Vertrauensbücherei im Alten Rathaus Letter. Die Ausleihe erfolgt unentgeltlich und ohne Leihschein – es wird darauf vertraut, dass die Bücher zurückgebracht werden.

*Hundblick 10.9.14*

## Verein plant eine Radtour

**LETTER.** Der Verein „Letter-fit: Miteinander-Füreinander“ unternimmt am Sonnabend, 2. August, eine Radtour am Kanal entlang zum Kalkbrennerofen in Ahlem, dem Ahlemer Turm, dem Englischer Friedhof und der Kapelle in Velber. Eine Einkehr ist in Harenberg geplant. Die Teilnehmer treffen sich um 10 Uhr am Alten Rathaus in Letter. Die Tour ist aufgrund zahlreicher Pausen auch für Ungeübte geeignet. Die Strecke beträgt rund 25 bis 30 Kilometer.

*Hundblick 23.7.14*

## Bücherei ist wieder geöffnet

**LETTER.** Der Verein Letter-fit öffnet jetzt wieder seine Vertrauensbücherei im alten Rathaus montags von 16.15 bis 17.45 Uhr. Es gibt auch eine kleine Anzahl Kinder-

und Jugendbücher. Die Ausleihe ist kostenlos und ohne Leihschein. Der Verein betreut auch den offenen Bücherschrank vor dem Rathaus.

*LZ 16.7.14*

thö

# Letter-fit auf Erkundung im Süden

Vereinsmitglieder waren mit ihrem Fahrrad unterwegs zu historischen Orten in ihrem Landkreis

VON PETRA SCHOLL

**SEELZE.** Anfang August lud der Verein Letter-fit: Miteinander-Füreinander e. V. zur Radtour ein, um das Gebiet südlich von Letter zu erkunden. Acht eifrige Radfahrer trafen sich um 10 Uhr vor dem Alten Rathaus.

Die Tour führte bei bestem Wetter, beginnend beim Brunnen vor dem Rathaus und vorbei am ersten Amtssitz und der ersten Schule, zunächst zur ehemaligen Badeanstalt am Kanal, vorbei am ehemaligen Kraftwerk Ahlem zum Willy-Spahn Park. Dieser liegt etwas versteckt hinter der Haltestelle und erstreckt sich auf 1,3 Kilometer Spazierwege. Aber nicht nur der Park ist ein Genuss – bei Ernte der Äpfel im wörtlichen Sinne –, sondern auch das Industriekmal Kalkbrennerofen ist eine Reise wert.

Weiter ging es zum Ahlemer Turm, einem ehemaligen beliebten Ausflugslokal, das nun ein buddhistisches Zentrum ist. Dann



Beschauliches und bedrückendes: Ob alte Feuerwehnhäuser (links), historische Bauernhöfe (rechts unten) oder Friedhöfe (rechts oben), der Verein Letter-fit bekam auf seiner Radtour viel zu sehen.



wurde es nachdenklich: KZ-Außenlager Ahlem und englischer Friedhof. Weiter ging es nach Velber, wo neben alten Bauernhöfen vor allem die alte Kapelle und das Feuerwehnhaus, heute Kultur-

scheune, zum Verweilen einladen. Durch die Lenthaler Allee ging es dann über Lenthe nach Harenberg, wo sich die Gruppe bei Kaffee und Kuchen stärkte, bevor die Radler über Letter-Süd, Gewerbegebiet

Letter-Holz (Schiefe Haus, Expo-Pavillion) zum Rathaus zurückkehrten.

Nach sechs Stunden und zwanzig Kilometern waren alle Tourteilnehmer zufrieden und um eini-

ges Wissen reicher. Einige ließen den Tag noch mit einem Eis ausklingen.

Mehr auf [www.myheimat.de/2624861](http://www.myheimat.de/2624861)

## Kastanienfest ist auch ein Spiele-Paradies für Kinder

*Um den 17.9.14*

*Vergnügen pur mit Spiel, Spaß, Musik & kulinarischen Leckerbissen*

LETTER. Ortsrat, Vereine, Organisationen und Geschäftsleute laden am kommenden Sonnabend, 20. September, ab 15 Uhr wieder zum Feiern auf dem Kastanienplatz ein. Es locken nicht nur vielfältige Spiel- und Unterhaltungsmöglichkeiten, Musik „am laufenden Band“ und kulinarische Spezialitäten, sondern auch die Möglichkeit, wieder einmal mit Freunden und Bekannten in gemütlicher Atmosphäre zu klönen oder neue Bekanntschaften zu schließen. Traditionell eröffnet wird das Fest von den Böllerschützen der Schützengesellschaft Letter.

Nach den drei Böllerschüssen wird sich die in der kleinen Ebertstraße eingerichtete Spielstraße mit erwartungsvollen Kindern füllen, die hier ein wahres Spiele-Paradies vorfinden. An der Kreuzung Lange-Feld-Straße lädt eine große Hüpfburg wieder zum Toben ein, die lettersche Jugendfeuerwehr bietet lustige Wasserspiele an und die SG Letter 05 stellt ihre Fortbewegungsmittel wie Pedalos und rollende Plastikschlitten zur Verfügung. Am Stand der Kita Kribbel Krabbel können die Kids über einen Fühlweg laufen, bei der Hannoverschen Volksbank am Glücksrad Preise gewinnen. Ein Highlight dürften wieder die Murrenbahnen sein, die die Kinder seit Jahren in den Bann ziehen. Da kann geflippert oder der Lauf der Murren durch die hölzernen

Labyrinth verfolgt werden. Auch die Musikschule Seelze ist mit ihrer „Instrumenten-Streichelwiese“ vertreten, auf der die Mädchen und Jungen Instrumente kennenlernen und ausprobieren können. In der Straße Im Sande ziehen die Ponys mit ihren kleinen Reitern ihre Kreise, im Eingangsbereich zum Kastanienplatz dreht sich ein Kinderkarussell. Die Spielstraße ist bis 18 Uhr geöffnet.

Aber auch auf dem Kastanienplatz selbst sind noch viele Spiel- und Unterhaltungsmöglichkeiten zu entdecken. Die Schützendamen laden zum Schminken ein, beim

Fadenzieh-Spiel des DRK-Ortsvereins und am Glücksrad am Infostand von Letter-Fit locken kleine Gewinne. Bei den Gartenfreunden kann Shuffleboard gespielt und sich im Einschlagen großer Nägel in den Nagelbalken geübt werden. Natürlich haben „die Kleingärtner“ auch viele Tipps für die Besucher, was die Gartenpflege angeht. Verschiedene Kinderspiele werden auch am Zelt des „Therapiepunkts“ angeboten. Nicht zu vergessen der Rubbelspaß der letterschen Schützen mit einem Jackpot von 50 Euro. Die Kids können hier bei etwas Glück hübsche Kuscheltiere „errubeln“.



Am Stand des Vereins Letter-Fit konnten die jungen Besucher auf Schatzsuche gehen. Mit etwas Hilfe von Sara Scholl (15) fischt Beu (5) Murren aus einem Eimer voll Sand.

*27.9.14*

## Fleißige Kinder finden Murmeln im Sand

Rundblick 1.10.14

„Letter-fit: Miteinander-füreinander“ organisiert Aktionen zum Kastanienfest

Auch das traditionelle Glücksrad sorgt für viel Spaß und kommt neben den neuen Angeboten des Vereins nicht zu kurz.  
Fotos: r



LETTER. Der Verein „Letter-fit: Miteinander-Füreinander“ war in diesem Jahr auf Letters Kastanienfest nicht nur mit dem traditionellen Glücksrad vertreten: Neben Malangeboten gab es vier Fühlboxen, deren Inhalt man allein mit seinem Tastsinn erkunden musste, und einen Murremsandeimer, in dem 20 Murmeln versteckt waren. Diese

mussten schnell gefunden werden, denn nach Sanduhr wurde die Zeit gestoppt. Dennoch konnten einige flinke Kinderhände alle Murmeln bergen.

All diese Angebote bot der Verein den Besuchern anlässlich des Weltkindertags, der zufällig mit dem Kastanienfest auf den gleichen Tag fiel.



Die Kinder suchen fleißig: 20 Murmeln sind hier versteckt.

## Fahrt zum Polizeimuseum

LZ 12.9.14

LETTER. Der Verein Letter-fit unternimmt einen Ausflug zum Polizeimuseum in Nienburg. Treffpunkt am Sonntag, 28. September, ist um 13 Uhr vor dem Alten Rathaus in Letter. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Der Eintritt ist frei. Infos gibt es unter Telefon (01 51) 1775 29 38. thö

## Müllsacktausch in der Bücherei

LETTER. Der Verein Letter-fit Miteinander-Füreinander hat sich entschlossen, ebenfalls im Ortsteil eine Tauschbörse für Müllsäcke aus diesem Jahr einzurichten. Geben und Nehmen ist während der Öffnungszeiten der Vertrauensbücherei, montags von 16.15 bis 17.45 Uhr im Alten Rathaus möglich. Wer sich Säcke nimmt, wird um eine kleine Spende für die Neuauflage der Broschüre „Was ist los in Letter“ gebeten. Das Heft erscheint 2015 anlässlich des zehnjährigen Bestehens des Vereins. Die Broschüre, die derzeit in Letter im Umlauf ist, ist nach acht Jahren veraltet. thö

LZ 17.11.14

## Umschau Wochenzeitung für Seelze 10. Stadtteilforum in Letter

Nr. 45  
5. Nov. 2014  
35 Jg.



LETTER (rs). „Letter ist netter - und es geht weiter“ lautete das Motto des 10. Stadtteilforums „Letter-Fit für die Zukunft“. Neben einem Rückblick auf die letzten 12 Jahre, in denen sich der Stadtteil aufgrund zahlreicher städtebaulicher und sozialer Projekte stark gewandelt hat, wurden die aktuell laufenden Projekte vorgestellt. Vor allem aber soll der Blick nach vorn gerichtet und Ideen für weitere Aktionen in Letter gesammelt werden. In einer kleinen Podiumsdiskussion beantworteten Bürgermeister Detlef Schallhorn, Ortsbürgermeister Rolf Hackbarth, Beatrix Aden, Hubertus Gärtner und Horst Bayer die von Moderator Thomas Werner gestellten Fragen. Unser Foto zeigt die Ansprechpersonen (von links) Horst Bayer (AG Ortszentrum Letter), Wiltraud Potrawa (Kinderteller) Justin Wöbke (Fahrradprojekt), Elisabeth Mechelhoff (Nachbarschaft-aktiv), Jan Bürger (Fahrradprojekt), Jörn Herrmann (Letter-fit), Lars Schnehage (Jobpaten), Margarita Rogova (AG Letter-kreativ) und Sarah Scholl (Letter fit), die für Fragen und Ideen zur Verfügung stehen.

e

12.12.14

15

## Verein bastelt Baumschmuck

**LETTER.** Der Verein Letter-fit: Miteinander-Füreinander beteiligt sich in diesem Jahr am Schmücken der Weihnachtsbäume, die nach dem zweiten Advent entlang der Lange-Feld-Straße im Zentrum aufgestellt werden. Um ge-

nügend Baumschmuck zu haben, wollen die Vereinsmitglieder heute und am nächsten Montag, jeweils von 16.15 bis 17.45 Uhr, in der Vertrauensbücherei basteln. Jeder, der mitmachen will, kann den Verein unterstützen. rem

## Basteln für den Baumschmuck

**LETTER.** Der Verein „Letter-fit: Miteinander-Füreinander“ beteiligt sich am Schmücken der Weihnachtsbäume, die nach dem zweiten Adventwochenende an der Lange-Feld-Straße aufgestellt werden. Um genügend Baumschmuck zu haben, wird am Montag, 8. Dezember, zwischen 16.15 bis 17.45 Uhr in der Vertrauensbücherei im Alten Rathaus Letter gebastelt.

Madsen 3.12.14

13.12.14  
 Mittwoch 23.12.14  
**Weihnachtsbäume sind zurückgekehrt**

**LETTER.** Rund die Hälfte der Tannenbäume, die den Weihnachtsmärkten in Letter und eine Woche später in Seelze ein besonderes Flair verliehen haben, ist wieder nach Letter zurückgekehrt. Sie säumen die Lange-Feld-Straße zwischen Alter Aue und Kirchstraße, wobei zahlreiche Tannen von Anwohnern geschmückt wurden. Besonders auffällig der Schmuck des Baumes an der Ebertstraße, den die Mitglieder des Vereins Letter-Fit gebastelt haben.

hallo sonnig 31.12.14  
**LETTER.** Der Verein „Letter-fit: Miteinander-Füreinander“ hat während seiner Öffnungszeiten alte Müllsäcke angenommen und gegen Spende an diejenigen ausgegeben, die zum Jahresende einen Engpaß hatten. Mit dieser Aktion wurden 63 Euro zugunsten der Wiederauflage der Broschüre „Was ist los in Letter?“ eingenommen. Die Müllsäcke des Jahres 2014 werden nach neuesten Informationen doch noch bis zum 16. Januar von der Müllabfuhr abgeholt. Wer für seinen Weihnachts- und Silvestermüll noch alte Säcke benötigt, kann diese am Montag, 5. Januar, von 16.15 bis 17.45 Uhr in der Vertrauensbücherei im Alten Rathaus in Letter erhalten. Wer dringend noch alte Säcke benötigt, kann sich unter [letter-fit@web.de](mailto:letter-fit@web.de) an den Verein wenden. Es wird

dann gemeinsam nach einer Übergabelösung gesucht.